

# Synopse

## Vierzehnter Beschluss des ZfL vom 13.02.2013 zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ und „Lehramt an Förderschulen“ vom 23.08.2006

- zuletzt geändert durch den 13. Änderungsbeschluss vom 11.10.2012 -

### - Arbeitslehre L2/L5 -

I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 6 folgende Fassung:

Modulbezeichnung	<b>Modul 6: <del>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II</del> <u>Mikroökonomik Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende (P)</u></b>
Modulcode	02-Wiwi:Nf/B-VWL-1
FB / Fach / Institut	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / <u>Professur VWL IV</u>
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	u.a. L2 und L5, 2. Semester (auch 4. Semester möglich)
Modulverantwortliche/r	<u>Prof. Dr. Matthias Göcke</u> Inhaber der Professur VWL IV
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzen	<p><del>Die Lehrveranstaltung soll Nebenfachstudierenden der Wirtschaftswissenschaften die Komplexität des Markt- und Preissystems einer Volkswirtschaft verständlich machen. Die mikroökonomische Sicht des Wirtschaftssystems basiert auf der Darstellung von Entscheidungsprozessen der Konsumenten, der Produzenten und der staatlichen Stellen, die im System der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte zusammentreffen und dezentrale Koordinationslösungen in einer prinzipiell marktwirtschaftlichen Ordnung ermöglichen. Dabei treten zahlreiche Störfaktoren in Form von Marktversagenstatbeständen und alternativen Koordinationsformen auf. Studierenden sollten den Mikrokosmos preisgesteuerter Abläufe verstehen und daraus mit den Möglichkeiten der Mikropolitik in Gestalt der Wettbewerbs-, Steuer- und Umweltpolitik vertraut werden. Die Lehrveranstaltung gilt als Grundlagenvorlesung auch als Zugang zu weiterführenden Angeboten im Rahmen der wählbaren Nebenfachmodule gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung des FB 02.</del></p> <p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</u></li> <li>• <u>Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</u></li> <li>• <u>Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</u></li> </ul>
Modulinhalte	<p><del>Die Theorie der privaten Haushalte sowie der privaten Unternehmungen bildet die Grundlage für eine Analyse der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen (vollständige und unvollständige Konkurrenz). Die Allokationseffizienz auf Produkt- und Faktormärkten wird behandelt und mit Konzentrations- und Verteilungsproblemen in Theorie und Politik verbunden. Ausgehend von Tatbeständen des Marktversagens (wie die Problematik externer Effekte oder öffentlicher Güter) können theoretische Erklärungsansätze und politische Konsequenzen (z.B. für die Bereiche der Umwelt- oder Wettbewerbspolitik) formuliert werden. Auch diese Übung wird vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Aufgaben und Lösungen aus Klausurfällen werden entsprechend dem Ablauf der zugehörigen Vorlesung behandelt und Theorieanwendungen präsentiert. Prozesse der marktlichen Koordination und des Marktversagens werden didaktisch aufgearbeitet.</del></p> <p><u>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomie für Nebenfachstudierende) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mikroökonomie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Volkswirtschaftliches Denken</u></li> <li>• <u>Vorteile der Arbeitsteilung</u></li> <li>• <u>Grundlagen von Marktnachfrage und Marktangebot (Präferenzen, Produktions- und Kostentheorie)</u></li> <li>• <u>Funktionsweise von Märkten</u></li> <li>• <u>Staatseingriffe und Wohlfahrt</u></li> <li>• <u>Unternehmensverhalten in Wettbewerbs-, Monopol- und Oligopolmärkten</u></li> <li>• <u>Externalitäten und öffentliche Güter</u></li> </ul> <p><u>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</u></p>

Lehrveranstaltungsformen		Vorlesung 50% / Übung 50%	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
	C Modulabschlussprüfung	40	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Abschlussklausur modulabschließende Klausur (60 oder 90 Minuten)</u> <u>Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.</u>  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Klausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.	
	Die Modulabschlussnote	100% Abschlussklausur	
Leistungspunkte		6 LP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		SoSe (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)	

## II. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 8b folgende Fassung:

Modulbezeichnung	<b>Modul 8b: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <u>General Management I (Nebenfach) (WP)</u></b>
Modulcode	02-Wiwi:Nf/B-BWL-1
FB / Fach / Institut	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VIII
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	u.a. L2 und L5, 5. Semester (auch 3. Semester möglich)
Modulverantwortliche/r	<u>Prof. Dr. Rüdiger Kabst</u> Inhaber der Professur BWL VIII
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzen	<p>Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Aufbauend auf eine grundlegende Einführung in die Rahmenbedingungen, den Leistungsprozess, das Management und die Werkzeuge der Betriebswirtschaft, erfolgt eine Vertiefung in Bezug auf mittelständische Unternehmen sowie Unternehmensgründungen.</p> <p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach General Management I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</u></li> <li>• <u>Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</u></li> <li>• <u>Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen</u></li> </ul>

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Rahmenbedingungen: Gegenstand und Umfeld</li> <li>• Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen</li> <li>• Management: Personal, Organisation und internationale Tätigkeit</li> <li>• Werkzeuge: Rechnungswesen und IuK-Systeme</li> <li>• Entrepreneurship: Business Plan und Gründungsteam</li> <li>• Mittelstand: Unternehmensnachfolge und Internationalisierung</li> </ul> <p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (General Management I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des General Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Rahmenbedingungen der BWL: Gegenstand und Umfeld</li> <li>• Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen</li> <li>• Management: Ziele, Strategien, Personal, Organisation, Internationalisierung</li> <li>• Werkzeuge: Rechnungswesen und Informations- und Kommunikationssysteme</li> <li>• Wertschöpfung und Verteilungsgerechtigkeit: Lohn und Erfolgsbeteiligung</li> </ul> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>		
	Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung 50% / Übung 50%	
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
	C Modulabschlussprüfung	40	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Abschlussklausur</u> Modulabschließende Klausur (60 oder 90 Minuten) <u>Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.</u>  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Klausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.	
	Die Modulabschlussnote	100% Abschlussklausur	
Leistungspunkte	6 LP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WiSe (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch ( <u>Regelfall</u> ) bzw. Englisch ( <u>im Ausnahmefall</u> )		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)		

### III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 8c folgende Fassung:

Modulbezeichnung	<b>Modul 8c: Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik) Makroökonomie I (Nebenfach) (WP)</b>
Modulcode	02-Wiwi:Nf/B-VWL-4
FB / Fach / Institut	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL II
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	u.a. L2 und L5, 5. Studiensemester (auch 3. Semester möglich)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke Inhaber der Professur VWL II
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Kompetenzen	<p>Den Nebenfachstudierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.</p> <p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Makroökonomie I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</u></li> <li>• <u>Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</u></li> <li>• <u>Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</u></li> </ul>		
	<p>Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynesische Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.</p> <p>Die Modul Inhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Makroökonomie I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Makroökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grundkonzepte der makroökonomischen Analyse</u></li> <li>• <u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</u></li> <li>• <u>Das keynesianische Einkommen-Ausgaben-Modell</u></li> <li>• <u>Güter- und Finanzmärkte – Das IS-LM-Modell</u></li> <li>• <u>Gesamtnachfrage und Angebot – Das AD-AS-Modell</u></li> <li>• <u>Angebotsbedingungen, Inflation und Arbeitslosigkeit</u></li> </ul> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modul Inhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>		
Lehrveranstaltungsformen		Vorlesung 50% / Übung 50%	
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
C Modulabschlussprüfung		40	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p><u>Abschlussklausur</u> modulabschlussprüfung (60 oder 90 Minuten)</p> <p><u>Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.</u></p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Klausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen</p>	
	Die Modulabschlussnote	100% Abschlussklausur	
Leistungspunkte		6 LP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		WiSe (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch ( <u>Regelfall</u> ) bzw. Englisch ( <u>im Ausnahmefall</u> )	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt ( <u>evt. Parallelveranstalt.</u> )	